

Aufnahmevoraussetzung

Entlassung aus der Förderschule L oder Entlassung aus einer allgemein bildenden Schule ohne Abschlusszeugnis (ohne Berufsreife) und nach mindestens 9-jähriger Schulbesuchszeit.

Ziel

Das BVJ soll Jugendliche auf den **Eintritt in eine Berufsausbildung oder in ein Arbeitsverhältnis** vorbereiten.

Im Vordergrund stehen die **Lernförderung und die Unterstützung Jugendlicher in schwierigen Lebenslagen** zur besseren Bewältigung ihrer derzeitigen oder zukünftigen Lebenssituationen im beruflichen sowie im persönlichen Bereich.

Jugendliche ohne Berufsreife werden in fächerübergreifenden gewerblich-technischen Projekten gefördert, damit sie ihre persönlichen Fähigkeiten festigen und betrieblichen Anforderungen eher gerecht werden können. Der Unterricht erfolgt überwiegend in den schuleigenen gut ausgestatteten Werkstätten (Holz und Metall) durch pädagogisch besonders geschulte Lehrkräfte mit beruflicher Erfahrung als Industrie- und Handwerksmeister. In der Auseinandersetzung mit beruflich relevanten Werkprojekten, in denen die Jugendlichen selbstständig und eigenverantwortlich mit Maschinen und Geräten arbeiten, werden die notwendigen Kompetenzen erworben. Die unterrichtliche Förderung der Schüler und Schülerinnen wird zusätzlich unterstützt durch die pädagogischen Angebote der Schulsozialarbeit.

Abschluss:

**BERUFSREIFE
(Hauptschulabschluss)**

Unterricht

Der **tägliche Unterricht** erstreckt sich über **ein Jahr** und umfasst pro Woche ca. **12 Stunden Fachpraxis, 12 Stunden Berufsbezogenen Unterricht und 10 Stunden allgemein bildenden Unterricht.**

Im Zentrum stehen die **Orientierung an der Praxis, die Förderung des Spracherwerbs und die individuelle Betreuung.** Gemeinsame Analyse, Planung, Durchführung, Kontrolle und Bewertung der Projekte ergänzen den ganzheitlich fächerübergreifenden Ansatz.

Während des Jahres ist ein **dreiwöchiges Betriebspraktikum** abzuleisten.

Unterrichtsfächer



Allgemeinbildende Fächer

Deutsch, Sozialkunde/Wirtschaftslehre, Religion, Sport



Berufsbezogene Fächer

Fachrechnen, Fachkunde und Fachpraxis in den beruflichen Schwerpunkten Holztechnik und Metalltechnik

Der Abschluss ist nur möglich, wenn der Unterricht regelmäßig besucht wurde. Am Ende des Schuljahres findet eine abschließende Leistungsfeststellung in Deutsch und Fachrechnen statt.

Berechtigung und Aufstiegsmöglichkeiten



Schüler, die in den Fächern Deutsch, Berufsbezogener Unterricht, Fachpraxis („Sperrfächer“) mindestens „ausreichend“ beurteilt wurden und in den anderen Fächern mangelhafte Leistungen ausgleichen können, erhalten das **Abschlusszeugnis** der Berufsschule.



Mit dem **Abschluss** des Berufsvorbereitungsjahres wird zugleich die **Berufsreife** (dem Hauptschulabschluss gleichwertig) verliehen.



Schüler mit dem Abgangszeugnis der Förderschule L erhalten ein dem Abschlusszeugnis der **Förderschule L gleichgestelltes Zeugnis**, wenn sie zwar das Klassenziel nicht erreichen, aber in den „Sperrfächern“ mindestens ausreichende Leistungen erbringen.



Der Besuch des Berufsvorbereitungsjahres **befreit vom weiteren Besuch der Berufsschule**, sofern kein Ausbildungsverhältnis (Lehre) begonnen wird.



Schüler mit einem Abschlusszeugnis können (sofern die Klassenkonferenz dies empfiehlt) die **Berufsfachschule I** besuchen.



Der Besuch des Berufsvorbereitungsjahres verbessert die Chancen für ein **Beschäftigungsverhältnis**.

BVJGT – Stand Oktober 2020

Weitere Informationen

Beratungsgespräche sind nach telefonischer Terminabsprache möglich.

Der **jährliche Informationsabend** findet am ersten Donnerstag nach der Ausgabe der Halbjahreszeugnisse, 17:00 - 19:00 Uhr, statt.

Schulsozialarbeit

Ansprechpartnerin: Schulsozialarbeiterin,
Frau Barbara Manderscheid
(Diplom Sozialpädagogin)

Bürozeiten: montags, dienstags und mittwochs
von 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr, Raum 412

Telefon: 02742 93 37 39

E-Mail: bmanderscheid@bbs-wissen.de

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt durch die abgebende Schule.

Kontakt

BERUFSBILDENDE SCHULE WISSEN

Hachenburger Str. 47
57537 Wissen

Telefon: 02742 9337-0

Fax: 02742 9337-37

E-Mail: sekretariat@bbs-wissen.de

Internet: www.bbs-wissen.de

Bildungsgänge der Berufsbildenden Schule Wissen

- **BERUFSSCHULE duale Ausbildung**
*Wirtschaft | Verwaltung | Körperpflege |
Hauswirtschaft | Gesundheit*
- **BERUFSVORBEREITUNGSJAHR**
*Metall/Holz/Kunststoff
Hauswirtschaft/Sozialpflege
Integrativ (Schüler mit erhöhtem Förderbedarf)
Inklusion (Schüler mit ganzheitlichem Förderbedarf)
Sprache (für neu zugewanderte Jugendliche)*
- **BERUFSFACHSCHULE I**
*Wirtschaft und Verwaltung
Ernährung und Hauswirtschaft/Sozialwesen
Gesundheit und Pflege
Gewerbe und Technik (Holztechnik)*
- **BERUFSFACHSCHULE II**
*Wirtschaft und Verwaltung
Hauswirtschaft/Sozialwesen und Gesundheit/Pflege*
- **HÖHERE BERUFSFACHSCHULE**
*Wirtschaft
Sozialassistent*
- **BERUFLICHES GYMNASIUM WIRTSCHAFT**
- **DUALE BERUFSSOBERSCHULE**
- **FACHSCHULE ALTENPFLEGE**
*Berufsfachschule Pflege (vorher FS Altenpflege)
Altenpflegehilfe (1-jährig)*
- **FACHSCHULE SOZIALWESEN**
*Sozialpädagogik (Erzieher; Voll- u. Teilzeit)
Heilerziehungspflege (Teilzeit)
Organisation und Führung (Teilzeit)*
- **FACHSCHULE WIRTSCHAFT (Teilzeit)**
*Betriebsfachwirt (2-jährig)
Betriebswirt (4-jährig)*

Berufsbildende Schule Wissen



Berufsvorbereitungsjahr Holz/Metall/Kunststoff



Hachenburger Str. 47
57537 Wissen

Telefon: 02742 9337-0

Fax: 02742 9337-37

E-Mail: sekretariat@bbs-wissen.de

Internet: www.bbs-wissen.de